

interflex   
UPGRADES YOUR WORK



Opendor

# IF-281 Cylinder

OF-281-0xxxx

A BRAND OF



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines</b> .....	<b>3</b>
1.1	Kurzbeschreibung.....	3
1.2	Lieferumfang.....	4
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
1.4	Zielgruppe des Dokuments.....	6
1.5	Sicherheit.....	6
<b>2</b>	<b>Montage und Parametrierung</b> .....	<b>8</b>
2.1	Montage.....	8
2.2	Parametrierung.....	8
<b>3</b>	<b>Bedienung</b> .....	<b>9</b>
3.1	Türen öffnen.....	9
3.2	Daueröffnung aktivieren/deaktivieren.....	9
<b>4</b>	<b>Wartung, Reinigung und Desinfektion</b> .....	<b>11</b>
4.1	Batteriewechsel.....	12
4.2	Nur Opendor <sup>card</sup> : Werkzustand (Kaltstart).....	14
4.3	Nur Opendor <sup>air</sup> : Unpair.....	14
<b>5</b>	<b>Technische Daten</b> .....	<b>15</b>
<b>6</b>	<b>Entsorgung</b> .....	<b>16</b>
<b>7</b>	<b>Konformitätserklärungen</b> .....	<b>16</b>
7.1	EU-Konformitätserklärung.....	16
7.2	UK Declaration of Conformity.....	16

# 1 Allgemeines

## 1.1 Kurzbeschreibung



IF-281 Cylinder ist die ideale Lösung, um kostengünstig, unkompliziert und kabellos aktuelle Sicherheitsstandards für verschiedenste Einsatzbereiche zu erfüllen. Der elektronische Schließzylinder überzeugt durch präzise gefertigte Mechanik und Elektronik sowie höchste Datensicherheit durch das integrierte Secure Element.

Das Besondere am elektronischen Schließzylinder von Interflex ist die einfache Integration in das Zutrittskontrollsystem IF-6040. Ausführungen mit Standard-, Anti-Panik-, Halbzylinder oder Halbzylinder mit Selbstverriegelung bieten punktgenaue Lösungen für nahezu jede Anwendung. Es gibt zwei Technologievarianten:

- IF-281 Cylinder <sup>card</sup> liest die auf RFID-Ausweisen gespeicherten Zutrittsberechtigungen über die bewährte Technologie NetworkOnCard.
- IF-281 Cylinder <sup>air</sup> liest den digitalen Schlüssel auf Ausweisen oder Smartphones über RFID/NFC oder Bluetooth® Low Energy und wertet die hinterlegten Zutrittsrechte online in Echtzeit aus dem Zutrittskontrollsystem IF-6040 oder offline im IF-281 Cylinder aus.

Zusammen mit dem Gateway IF-4041 von Interflex und der neuesten Bluetooth® 5 -Technologie bietet IF-281 Cylinder alle Vorteile eines state-of-the-art Wireless Online-Systems.

## Ausführungen

Interflex bietet drei Produktvarianten, die alle für Europrofilzylinder vorgerichtet sind:

- Comfortzylinder
- Halbzylinder
- Antipanikzylinder

Alle Varianten sind in Outdoor-Ausführung mit vollständig abgedichtetem Zylinder erhältlich (Schutzklasse IP66).

### Comfortzylinder

- Einseitig lesend, Leseelektronik im Außenknäuf
- Innenseite mechanisch fest eingekuppelt  
Türen können von innen ohne Medium bedient werden.


### Halbzylinder

- Einseitig lesend, Leseelektronik im Außenknäuf
- Multirast: Ausführung wie Standardversion, jedoch hat der Schließbart in ausgekuppeltem Zustand dedizierte Punkte, an denen er sich positioniert. Damit ist er besonders geeignet für sehr leichtgängige Schlösser mit Mehrpunktverriegelungen.

- Selbstverriegelung: Ausführung wie Standardversion, jedoch bringt eine Rückstellfeder den Mitnehmer des Zylinders in die Grundposition, damit das Schloss ohne Identifikationsmedium zgedrückt werden kann. Eine Ausführung zum Einbau in Schwenkhebelgriffe ist erhältlich.


Bei Türen im Verlauf von Rettungswegen, die nach dem 01. April 2003 eingebaut wurden (Verschlüsse nach DIN EN 179 bzw. DIN EN 1125), sind folgende Punkte zu beachten:


- Bei allen Verschlüssen, in deren Zulassung steht, dass die Mitnehmerstellung der Komponenten *keine Auswirkung* auf die Funktion des Schlosses hat, dürfen *alle* Zylinder der Reihe IF-281 Cylinder eingesetzt werden.
- Bei allen Verschlüssen, bei denen die Mitnehmerstellung der Komponente *Auswirkungen* auf die Funktion des Schlosses hat, *muss* der Antipanikzylinder der Reihe IF-281 Cylinder verwendet werden. Dieser muss in der Konformitätserklärung des Schlossherstellers aufgeführt sein.

 Antipanikzylinder besitzen einen integrierten Federmechanismus, der den Schließbart in eine unkritische Position zieht. Die Panikfunktion eines Panikschlosses kann nicht blockiert werden.

Antipanikzylinder


- Einseitig lesend, Leseelektronik im Außenknauf
- Innen freidrehend
- Multirast: Ausführung wie Standardversion, jedoch hat der Schließbart in ausgekuppeltem Zustand dedizierte Punkte, an denen er sich positioniert. Damit ist er besonders geeignet für sehr leichtgängige Schlösser mit Mehrpunktverriegelungen. Bitte beachten Sie die Konformitätserklärung des Schlossherstellers.

 Aufgrund der konstruktiven Beschaffenheit von Panikschlössern ist es nicht zulässig, bei geschlossener Tür den Knauf der Komponente auf Anschlag zu drehen, da hierdurch die Panikfunktion des Schlosses negativ beeinflusst werden kann.

 Die Europäische Norm EN 179 Anhang C sieht im Rahmen der Wartung von Notausgangsverschlüssen vor, in Abständen von nicht mehr als einem Monat sicherzustellen, dass sich sämtliche Teile des Verschlusses in einem zufriedenstellenden betriebsfähigen Zustand befinden.

## 1.2 Lieferumfang

- Elektronischer Schließzylinder
- Montageanleitung
- Produktinfo je nach bestellter Ausführung:  
95-10463 oder 95-10465 (HZ)

 Überprüfen Sie unmittelbar nach Erhalt der Lieferung die Ware auf Vollständigkeit und Zustand und melden Sie Transportschäden unverzüglich.

## Voraussetzungen

- ✓ Zutrittskontrollsystem
- ✓ Opendor<sup>card</sup>: Software *DoorManager* und NFC-USB-Adapter
- ✓ Opendor<sup>air</sup>: IF-4041 Gateway



## 1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Geräte der Serie IF-281 Cylinder werden in dafür vorgesehene Türschlösser eingebaut, um diese in ein Zutrittskontrollsystem zu integrieren.

IF-281 Cylinder ist in verschiedenen Längen verfügbar, die jeweils auf der Verpackung aufgedruckt sind. Die Abmessungen für die Außen- bzw. elektronische und Innen- bzw. mechanische Seite sind beim Messen separat zu berücksichtigen. Ist der Zylinder zu kurz, können die Knäufe nicht montiert werden.

IF-281 Cylinder ist für die Verwendung in trockenen Räumen ausgelegt. Für die Installation der Elektronikseite in Feuchträumen ist die Outdoor-Variante .WP lieferbar.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und daher nicht zulässig. Konstruktive Änderungen sind nicht erlaubt.

## 1.4 Zielgruppe des Dokuments

Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an *Fachkräfte* und *elektrisch unterwiesene Personen*.



Führen Sie die in diesem Dokument beschriebenen Handlungen nur aus, wenn Sie zu dieser Zielgruppe gehören. Für fehlerhafte Montage oder Inbetriebnahme haftet Interflex Datensysteme GmbH nicht.

## 1.5 Sicherheit

### Allgemein

#### HINWEIS

##### **Störung des Betriebs durch Funkstörungen**

Dieses Produkt kann unter Umständen durch elektromagnetische oder magnetische Störungen beeinflusst werden.

- ◆ Produkt nicht unmittelbar neben Geräten platzieren, die elektromagnetische oder magnetische Störungen verursachen können, insbesondere nicht in der Nähe von Schaltnetzteilen.

#### HINWEIS

##### **Versperrter Zugang durch unsachgemäße Montage oder fehlerhafte Programmierung**

Wenn Sie das Produkt eigenmächtig verändern, können Fehlfunktionen auftreten und der Zugang durch eine Tür versperrt werden.

- ◆ Verwenden Sie das Produkt nur in der Dokumentation angegebenen Art und Weise.

#### HINWEIS

##### **Sachschaden durch elektrostatische Entladungen (ESD)**

Elektronische Bauteile und Baugruppen können schon durch geringe, nicht spürbare elektrostatische Entladungen (ESD) beschädigt werden, ohne dass dies sofort offensichtlich ist. ESD-Schäden führen zu Fehlfunktionen oder sogar zum Ausfall des Geräts.

- ◆ Achten Sie bei Arbeiten am geöffneten Gerät auf wirksame Schutzmaßnahmen gegen elektrostatische Entladungen.

## Batterien

### **GEFAHR**

#### **Vergiftungsgefahr durch Verschlucken von Knopfzellen**

Dieses Produkt enthält Lithium-Knopfzellen. Wenn eine Knopfzelle verschluckt wird, können schwere innere Verbrennungen innerhalb weniger Stunden auftreten und zum Tode führen

- ◆ Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.
- ◆ Wenn das Batteriefach nicht sicher schließt, dann benutzen Sie das Produkt nicht mehr und halten Sie es von Kindern fern.
- ◆ Wenn Sie meinen, dass Batterien verschluckt wurden oder sich in irgendeinem Körperteil befinden, suchen Sie unverzüglich medizinische Hilfe auf.

### **VORSICHT**

#### **Explosionsgefahr durch falschen Batterietyp**

Das Einsetzen falscher Batterietypen kann zu einer Explosion führen.

- ◆ Verwenden Sie ausschließlich die in den technischen Daten spezifizierten Batterien.

### **HINWEIS**

#### **Feuergefahr durch Batterien**

Batterien können bei Fehlbehandlung eine Feuer- oder Verbrennungsgefahr darstellen.

- ◆ Versuchen Sie nicht, die Batterien aufzuladen, zu öffnen, zu erhitzen oder zu verbrennen.
- ◆ Schließen Sie die Batterien nicht kurz.



Installation, Inbetriebnahme und Fehlerbehebung des Geräts dürfen nur von Fachkräften und elektrisch unterwiesenen Personen durchgeführt werden.

## 2 Montage und Parametrierung

### 2.1 Montage


Die Montage ist ausführlich auf dem im Lieferumfang enthaltenen Faltblatt beschrieben.

### 2.2 Parametrierung

Die Parametrierung und die Verwaltung der Komponenten sind in separaten Dokumentationen beschrieben:

#### Opendor <sup>card</sup> -Komponenten

- Parametrierung mit Kartensatz: *Interflex Offline-Komponenten*
- Parametrierung mit der Software DoorManager: im zugehörigen Technischen Handbuch

 Die Software *DoorManager* und das Technische Handbuch finden Sie auf unserem FTP-Server:


<https://ftpservice.interflex.de>



user: CD-Software  
password: 14gBD00ktH96

#### Opendor <sup>air</sup> -Komponenten

- Technisches Handbuch zum IF-4041 Gateway
- IF-6040-Online-Hilfe

 Das Technische Handbuch finden Sie auf unserer Website:

<https://interflex.com/de-de/services/wissenszentrum/>





## 3 Bedienung

Die folgenden Abschnitte beschreiben die Bedienung. Die technischen Grundlagen finden Sie im Dokument *Offline-Komponenten*.







### 3.1 Türen öffnen

Um eine Tür zu öffnen, halten Sie den Ausweis in den Lesebereich der Komponente.



Je nach Konfiguration wird das Schloss nach abgelaufener Schließzeit automatisch verriegelt oder bleibt bis zu einer erneuten Buchung unverschlossen.

LEDs und Ton signalisieren den Status der Buchung:

Optisches Signal		Akustisches Signal	Beschreibung
	Blau		Suchen und Lesen des Ausweises
	Grün	Parametrierbar über Türinitialisierungskarte (flag <i>sound during motor</i> )	Ausweis berechtigt
	Rot		Lesefehler
	Rot		Ausweis unberechtigt, Details im DoorManager unter <b>Diagnose</b> (Opendor <sup>card</sup> ) oder in IF-6040 unter <b>Zutritt &gt; Zutrittsmanagement &gt; NoC-Leser &gt; Informationen &gt; Letzte Buchungen</b> (Opendor <sup>air</sup> )




Wenn Sie einen Ausweis mit der Funktion *Daueröffnung* benutzen, halten Sie den Ausweis nur so lange vor die Lesereinheit, so lange die LEDs blinken. Anderenfalls wird die Betriebsart *Daueröffnung* aktiviert.

### 3.2 Daueröffnung aktivieren/deaktivieren

IF-281 Cylinder sieht die Betriebsart *Daueröffnung* vor. In dieser Betriebsart kann die Tür ohne weitere Buchungen geöffnet werden.



Die Betriebsart *Daueröffnung* darf aus sicherheitstechnischen Gründen nicht in Verbindung mit einem Anti-Panik-Zylinder aktiviert werden. Bitte wenden Sie sich an den Hersteller des Schlosses.

 Für Schließzylinder ist in der Software DoorManager standardmäßig die Option Daueröffnung/Dauerschließen aktiviert. In diesem Fall kann jeder Ausweis die Daueröffnung aktivieren und deaktivieren.

Ist die Option nicht aktiviert, setzt die Aktivierung und Deaktivierung der Daueröffnung einen Ausweis voraus, der für diese Funktion freigeschaltet ist.

**Daueröffnung aktivieren**

- ◆ Ausweis länger als drei Sekunden an die Lesereinheit halten



Die Komponente signalisiert den Buchungsspeichereintrag *Dauer auf*:

	3 x Grün	Standard + Daueröffnung
	Grün	Daueröffnung

**Daueröffnung deaktivieren**

- ◆ Ausweis länger als drei Sekunden an die Lesereinheit halten

Die Komponente signalisiert den Buchungsspeichereintrag *Daueröffnung zu*:

	3 x Grün, 1 x Rot	Standard + Daueröffnung
	Rot	Daueröffnung zu

Bei Ausweisen, die **ausschließlich** die Funktion *Daueröffnung* haben, erfolgt die Aktivierung / Deaktivierung sofort, nachdem die Lesereinheit den Ausweis gelesen hat.

## 4 Wartung, Reinigung und Desinfektion



Bei Wartungsarbeiten und Firmware-Updates werden die Batterien stark belastet. Tauschen Sie die Batterien im Zweifelsfall vorher aus.

### HINWEIS

#### Sachschaden durch unsachgemäße Reinigung matter Edelstahloberflächen

Die Verwendung ungeeigneter Reinigungsmittel kann zur Beschädigung der natürlich entstandenen Passiv-Schutzschicht des Edelstahls führen.





- Verwenden Sie keine ferritischen Hilfsmittel wie Stahlwolle, -bürste oder Schleifpapier. Diese können die schützende Passivschicht verletzen und so eine Angriffsfläche für Korrosion bilden.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit geeigneten Reinigungsmitteln, um ein dauerhaftes Absetzen von Fremdmaterial und somit Flugrost zu vermeiden.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine aggressiven Reinigungs- oder Desinfektionsmittel.
- Bringen Sie regelmäßig eine weitere Schutzschicht mit Hilfe von geeigneten Konservierungsmitteln oder Pflegeölen auf.
- Verwenden Sie zur Desinfektion nur Mittel, die ausdrücklich zur Desinfektion empfindlicher Oberflächen vorgesehen sind.

## 4.1 Batteriewechsel

IF-281 Cylinder signalisiert bei einer Buchung mit einem Ausweis die Unterschreitung des Ladezustands der Batterien (dreistufige Signalisierung).

### Batteriewarnstufen

Offline-Komponenten signalisieren bei einer Buchung den niedrigen Batteriestand in drei Stufen, um auf einen bevorstehenden Batteriewechsel hinzuweisen.

Beschreibung	Optisches Signal	Akustisches Signal
Stufe 1		Rot
Stufe 2		Rot 
Stufe 3		Rot



Wir empfehlen einen Batteriewechsel bei Stufe 2. Bei leeren Batterien sind keine LED-Signalisierungen und keine Buchungen mehr möglich.

### HINWEIS

#### Sachschaden durch unsachgemäße Handhabung der Batterien

Unsachgemäße Handhabung der Batterien kann zu Beschädigung der Komponenten und Verkürzung der Lebensdauer der Batterien führen.

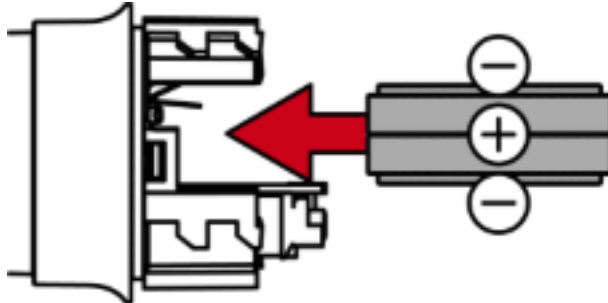
- ◆ Batterien nur von Fachpersonal wechseln lassen
- ◆ Beim Batteriewechsel fettfreie, saubere Stoffhandschuhe tragen, damit die Batterien nicht durch Fingerabdrücke verschmutzt werden. Fingerabdrücke auf den Batterien können die Lebensdauer der Batterien erheblich reduzieren.
- ◆ Zum Batteriewechsel ausschließlich das Zubehör Montage-/Batterieschlüssel verwenden
- ◆ Bei einem Batteriewechsel immer alle Batterien erneuern
- ◆ Polarität der Batterien beachten

### Vorgehen

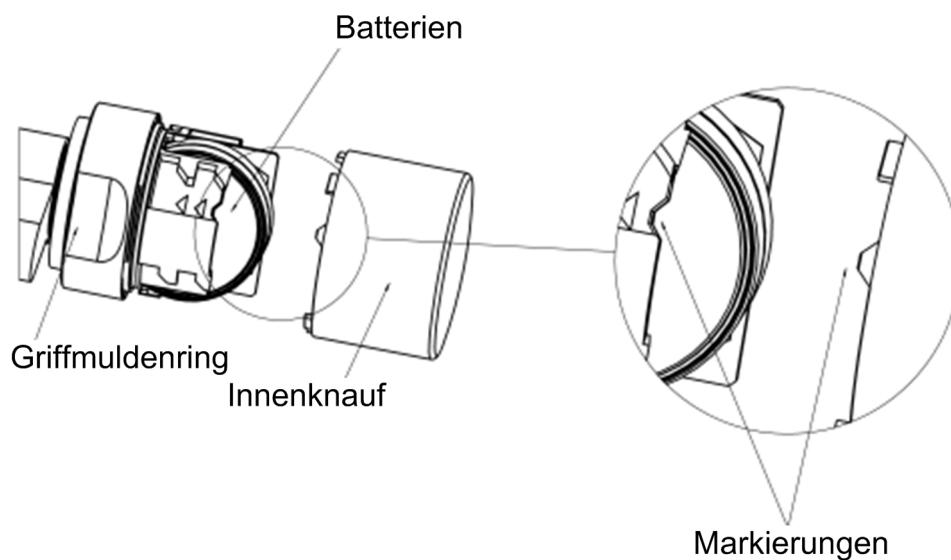
Um die Batterien zu wechseln:

1. Batterie-/Montageschlüssel so am Knauf ansetzen, dass beide Nasen in die Öffnungen der Rastscheibe eingreifen. Bei Bedarf Knauf drehen, bis beide Nasen des Schlüssels in den Knauf einhaken.  
Damit der Batterie-/Montageschlüssel in die Rastscheibe eingreifen kann, muss dieser plan an der Innenstirnfläche des Griffmuldenringes anliegen.
2. Elektronik-Knauf festhalten und Batterie-/Montageschlüssel vorsichtig um 30° im Uhrzeigersinn drehen, bis ein Knacken zu hören ist
3. Batterie-/Montageschlüssel vom Knauf entfernen
4. Griffmuldenring nach hinten Richtung Tür schieben, sodass er sich vom Knauf löst
5. Griffmuldenring festhalten und Knauf um ca. 10° gegen den Uhrzeigersinn drehen und abziehen
6. Batteriehalterung auf Höhe der drei kleinen Pfeile zusammendrücken, damit sich die Antennenhalterung lockert
7. Antennenhalterung wegklappen, ohne sie mechanisch zu belasten

8. Leiterplatte entfernen
9. Obere Batterie aus der Halterung ziehen
10. Um die zweite Batterie zu entfernen, Knauf um 180° drehen. Die Batterie fällt automatisch aus der Halterung.
11. Neue Batterien mit den Pluspolen zueinander gleichzeitig in die Halterung schieben



12. Antennenhalterung an beiden Seiten einrasten
13. Knaufkappe aufstecken (entsprechend den drei dreieckigen Markierungen, siehe Skizze) und um ca. 10° im Uhrzeigersinn drehen



14. Griffmuldenring wieder auf den Knauf schieben, sodass Knauf und Ring bündig abschließen
15. Batterie-/Montageschlüssel so am Knauf ansetzen, dass beide Nasen in die Öffnungen der Rastscheibe eingreifen.  
Bei Bedarf Knauf drehen, bis beide Nasen des Schlüssels in den Knauf einhaken.
16. Knauf um ca. 30° gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er hörbar einrastet



Halten Sie die Batteriewechselkarte kurz vor die Lesereinheit. Dadurch erkennt IF-281 Cylinder den Batteriewechsel und signalisiert ggf. den Batteriestatus. Wenn Sie diesen Schritt auslassen, wird der Batteriewechsel erst bei der nächsten Batteriemessung erkannt. Die Batteriemessung findet alle 24 Stunden statt.

## 4.2 Nur Opendor <sup>card</sup>: Werkszustand (Kaltstart)

Im Fehlerfall oder bei einem Systemwechsel können Sie Opendor <sup>card</sup>-Komponenten mit der Software DoorManager auf Werkszustand zurücksetzen. Bei diesem Vorgang werden mit Ausnahme der Diagnose-Ereignisse alle internen Daten wie Buchungsspeicher, Zeitprofile und Türgruppen gelöscht.

### Vorgehen

1. An DoorManager anmelden mit Betriebsart *Facility-Karte* oder *Baustelle/Montage*
2. Schaltfläche **Kaltstart** klicken

Die Komponente signalisiert den erfolgreichen Kaltstart:



Violett (ca. 7 s), orange (kurz), rot (ca. 1 s)

## 4.3 Nur Opendor <sup>air</sup>: Unpair



- ◆ Reset-Taster länger als 8 Sekunden gedrückt halten  
Komponente und IF-4041 Gateway werden entkoppelt  
Zum Abschluss des Vorgangs leuchtet die LED für einige Sekunden orange.



## 5 Technische Daten

### Spannungsversorgung

Batterie	2 Lithium-Batterien CR2450 3 V
Batterielebensdauer	bis zu 200.000 Betätigungen, abhängig von der Technologie bei 20°C Standby-Zeit bis zu 12 Jahre

### Ausstattung

Betriebsarten	Online Wireless, Offline NoC
Schnittstellen	Bluetooth® 5 zum Gateway
Ausweisleser	RFID: MIFARE® Classic/DESFire LEGIC® advant/prime Smartphone: Bluetooth® Low Energy/NFC
Leserreichweite	RFID max. 1 cm, Bluetooth® einstellbar
Frequenzbereich/ Sendeleistung	RFID (13,56 MHz): 13,553 MHz bis 13,567 MHz/ < 42 dBµA/m (Entf. 10 m) Bluetooth® 5 (2,4 GHz): 2,400 GHz bis 2,4835 GHz/ < 10 mW
Einbauart	Innenbereich, Außenbereich für Brandschutz- und Fluchttüren geeignet
Signalisierung	Akustisch: Summer Optisch: farbige LED

### Allgemeine Daten

Schutzart	IP54, optional IP66
Umgebungstemperatur	-25 °C bis +55 °C
Luftfeuchtigkeit	Max. 95%, nicht betauend
Normen	DIN EN 15684, DIN EN 1303, DIN EN 1906, DIN EN 1634-2
Varianten	Standard-, Anti-Panik-, Halbzylinder und Halbzylinder mit Selbstverriegelung
Baulänge	Basislänge außen/innen: 30/30 mm in Abstufungen von 5 mm bis 140 mm
Knaufdurchmesser	31 mm
Farbe	Silber, Kappe schwarz

## 6 Entsorgung



Nach dem bestimmungsgemäßen Gebrauch ist das Gerät als Elektronikschrott ordnungsgemäß zu entsorgen. Sie können das Gerät selbst entsorgen oder an den Lieferanten zurücksenden.

Entsorgen Sie die Batterien entsprechend den Gesetzen und Verordnungen, die in Ihrem Land gelten.

Entsorgen Sie Batterien in einer Sammelstelle oder isolieren Sie die Kontakte und senden Sie die Batterien mit dem Vermerk *Alte Batterie zur Entsorgung* an den Lieferanten des Produkts.

## 7 Konformitätserklärungen

### 7.1 EU-Konformitätserklärung



Hiermit erklärt Interflex, dass die Produkte den EU-Richtlinien 2014/53/EU (RED) und 2011/65/EU (RoHS) entsprechen.

Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie auf unserer Website [www.interflex.com](http://www.interflex.com).

### 7.2 UK Declaration of Conformity



Hiermit erklärt Interflex, dass die Produkte folgenden UK-Legislations entsprechen:

The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012

Radio Equipment Regulations 2017

Den vollständigen Text der UK Declaration of Conformity finden Sie auf unserer Website [www.interflex.com](http://www.interflex.com).

Die Inhalte dieser Dokumentation wurden sorgfältig und nach bestem Wissen recherchiert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Die enthaltenen Angaben sind daher ohne Gewähr und können ohne vorherige Ankündigung geändert oder aktualisiert werden.

Die Originaldokumentation wurde in deutscher Sprache erstellt. Andere Sprachen sind Übersetzungen der Originaldokumentation.

Stand: 02.23